



Protokoll

der Mitgliederversammlung des Tenniskreises 65 Main-Taunus im HTV e.V. am 12. März 2013 in Hofheim am Taunus, Soccerpark Taunus-Hills, Lorsbacher Straße in 65719 Hofheim.

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Bertrand Kaus eröffnet die Sitzung um 19:25 Uhr und stellt die frist- und formgerechte Einladung fest. Von den 30 Vereinen des TK 65 sind auch wegen der winterlichen Witterung nur 7 Vereine anwesend. Diese vertreten 16 Stimmen von 63 möglichen Stimmen. Die Versammlung ist beschlussfähig, laut Satzung des TK 65 ist dafür keine bestimmte Stimmenzahl notwendig.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

2a) Vorsitzender

Bertrand Kaus erinnert an den am 22. Februar 2013 verstorbenen Ehrenvorsitzenden des Tenniskreises, Günter Rösch, und an dessen Verdienste vor allem auf dem Gebiet der Jugendförderung. Der Tenniskreis werde ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Mitglieder: Die Mitgliederstatistik des Tennisbezirks Wiesbaden liegt in diesem Jahr noch nicht vor. Der aktuelle Mitgliederbestand des Tenniskreises 65 Main-Taunus kann demzufolge nicht bekanntgegeben werden.

Zusammenarbeit innerhalb des Bezirks: Kaus berichtet von einer intensiveren Zusammenarbeit innerhalb des Tennisbezirks. Der Tenniskreis Main-Taunus hat bei allen Wettbewerben wie „Voll auf die 12“ und den Bezirksvergleichskämpfen erfolgreich mitgemacht. Auch auf Funktionärssebene sei die Zusammenarbeit insbesondere mit dem Hochtaunuskreis und namentlich Bezirks-Sportwart H.-G. Trott sehr gut. Bei den Sommer-Bezirksmeisterschaften 2012 wurden ein Drittel der 48 Platzierungen von 1 bis 3 durch Kinder und Jugendliche des Tenniskreises Main-Taunus erreicht. Damit hat der Kreis seine Stellung als zweistärkster Kreis des Bezirks hinter dem Hochtaunuskreis behauptet.

Schulkooperationen: Elf Vereine des Tenniskreises haben nach Informationen des Kreisvorstandes und des Tennisbezirks aktuell solche Kooperationen, eine Steigerung von drei gegenüber dem Vorjahr. Kaus lobt die Vereine für dieses Engagement und fordert zugleich dazu auf, mögliche weitere Aktionen mit Schulen dem Tennisbezirk zu melden. Die Zuschüsse des Hessischen Tennisverbandes über den Sockelbetrag hinaus hängen auch von solchen Kooperationen ab. Für das Jahr 2013 rechnet Kaus allerdings mit weniger Zuschüssen, da das Fördersystem umgekehrt wird, um die Schere innerhalb des Bezirks nicht zu weit auseinandergehen zu lassen. Insofern erhält der Tenniskreis Limburg künftig die höchsten Zuschüsse, der Tenniskreis Main-Taunus folgt nach diesem Schlüssel an vierter Stelle.

Homepage: Bertrand Kaus berichtet über die Neugestaltung der Homepage des Tenniskreises www.tenniskreis65-mtk.de, die auf viel positive Resonanz gestoßen ist. Kaus dankt in diesem Zusammenhang Katja Seitz, die im Sommer 2012 zum Kreisvorstand gestoßen ist und seither als Webmasterin und auf Vorstandsbeschluss hin auch kommissarisch das Amt der Spielleiterin Aktive von der zurückgetretenen Ulla Flach übernommen hat.

Kreismeisterschaften: Im Hinblick auf die Sommer-Kreismeisterschaften 2012 und auch 2013 (Bericht des Jugendwartes) dankt Kaus allen Vereinen, die in der Vergangenheit und künftig ihre Plätze dafür zur Verfügung stellen.

Kreiscamps: Das Tennis-Sommerncamp für Kreiskader-Kinder findet wiederum in der fünften Woche der Sommerferien (KW 32) auf der Anlage des TC Diedenbergen statt.

2b.) Sportwart

Für den entschuldigenden Jochen Herrmann verliert Schriftführer Alexander Schramm den Jahresbericht des Sportwarts. Als wichtigstes Kreisturnier im Erwachsenen-Bereich hätten sich die Offenen Kreismeisterschaften im Mixed etabliert, die im Dezember 2012 von Naomi Mayer (TC Diedenbergen) und David Billek (RW Gießen) gewonnen wurde.

Als Neuerung 2013 kündigt Herrmann eine offene Sommer-Kreismeisterschaft als LK-Turnier an. Die Veranstaltung soll Ende der Sommerferien (voraussichtlich vom 16. bis 18. August) stattfinden und für die Altersklassen Herren, Damen sowie Herren 40 und Damen 40 ausgeschrieben werden. Teilnahmeberechtigt werden nur Spielerinnen und Spieler sein, die einem Verein des Tennisbezirks Wiesbaden angehören.

Im Namen des Kreisvorstandes gratuliert Herrmann allen Aufsteigern der vergangenen Saison und wünscht allen Teams des Kreises eine erfolgreiche Punktspiellrunde 2013.

2c.) Spielleiter

Verena Kuske, Spielleiterin für den Jugendbereich, spricht von einer „problemlosen“ Saison 2012 und der guten Zusammenarbeit mit dem Bezirk. Wegen des Rückzugs eines Teams musste eine Strafe verhängt werden. Für Spielverlegungen in der kommenden Saison bittet sie die Vereine, dazu der Ordnung halber das dafür vorgesehene Formular im HTO zu benutzen.

Katja Seitz, Spielleiterin Aktive, hatte sich für den Abend entschuldigt. Sie ließ mitteilen, dass weder sie noch Vorgängerin Ulla Flach Strafen verhängen mussten.

Bertrand Kaus macht einige Ergänzungen zum **Thema Spielverlegungen und neue Wettspielordnung.**

Zu der Häufigkeit der Spielverlegungen sagt Kaus, dass seiner Meinung nach die Termine eingehalten werden sollten, auch wenn Stammspieler fehlen. Auf diese Weise würden auch mal Ersatzspieler zum Einsatz kommen. Einige Vereine des Kreises seien in Sachen Verlegungen zu Spezialisten geworden.

In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu wissen, dass ein verlegtes Spiel weiterhin zum Ursprungstermin gehört. Dadurch besteht die Gefahr von Doppeleinsätzen von Spielern am gleichen Termin, was 2012 zu vielen Spielleiter-Korrekturen führte.

Für die Saison 2013 siegt Kaus zudem die Gefahr des Festspielens zwischen zwei Altersklassen, was nach der neuen Wettspielordnung künftig nach zwei Spielen für die klassenhöhere Mannschaft der Fall ist. Kaus rechnet mit vielen Annullierungen von Spielen, da diese Regel vermutlich von den meisten Vereinen übersehen werde.

2d.) Jugendwart

Oliver Reil berichtet über zwei erfolgreiche Kreismeisterschaften der Jugendlichen mit jeweils mehr als 150 Teilnehmern. Erstmals seit vielen Jahren konnten im Winter wieder alle 12 Altersklassen, also auch die U18 weiblich, ausgespielt werden. Es habe ein gutes Niveau und viele gute Spiele gegeben.

Kreismeisterschaften 2013. Die Meisterschaften im Sommer finden vom 13. bis 18. Mai (Montag-Samstag) statt. Der Finaltag ist in Diedenbergen. Anlagen für die Vorrunden werden noch gesucht, was auf der **Jugendwartsitzung am 9. April 2013** (19 Uhr) ebenfalls im Soccerpark Hofheim Thema sein wird. Die Winter-Meisterschaften finden zum gleichen Termin wie im Jahr 2012 wieder in Wiesbaden-Nordenstadt statt.

Von der **Kreissichtung** 2012 berichtet Reil, dass weniger Kinder teilgenommen hätten. Ein Grund sei auch, dass der Tennisbezirk mittlerweile eigene Sichtungen an durchführt. Die Kreissichtung 2013 richtet sich an Kinder ab Jahrgang 2005 (und jünger), der Termin wird noch bekanntgegeben. Generell sei die Zusammenarbeit mit Bezirkstrainerin Christina Wolf besser geworden. Allerdings ist weiterhin zu bemängeln, dass Kinder, die aus dem Bezirkstraining herausfallen, nicht an die Kreise zurückgemeldet werden. Dieses Problem besteht bereits seit mehreren Jahren.

2e.) Schatzmeister

Klaus-Dieter Timmas erklärt die Ein- und Ausgabenrechnung für das Geschäftsjahr 2012.

Einnahmen von 32.559,645 Euro standen Ausgaben in Höhe von 31.197,47 Euro gegenüber. Damit konnte der Kreis erstmals seit mehreren Jahren wieder einen kleinen Überschuss von 1402,17 Euro erzielen. Timmas hebt hervor, wie wichtig die Einführung der Jugendabgabe (Einnahme: 2510 Euro) gewesen ist, denn sonst hätte der Kreis wiederum einen vierstelligen Verlust gemacht. Vom Tennisbezirk gab es einen zweckgebundenen Zuschuss von 1250 Euro, der für ein Matchtraining innerhalb des Kreiskaders eingesetzt wurde.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Ulrich Kuske verliest in Abwesenheit der entschuldigten zweiten Kassenprüferin Ute Elsner den Kassenbericht. Die Unterlagen und Belege wurden in sehr umfangreichen Stichproben geprüft; sie wurden in einem geordneten, rechnerisch und sachlich richtigen Zustand vorgefunden. Beanstandungen hatten die beiden Kassenprüfer keine. Sie bescheinigen dem Schatzmeister respektive dem Vorstand des Tenniskreises 65 eine korrekte Buch- und Kassenführung.

TOP 4: Entlastung des Vorstands

Kassenprüfer Uli Kuske schlägt am Ende des Berichts der Mitgliederversammlung vor, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.

Abstimmung: Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

TOP 5: Neuwahlen des Vorstandes

Mit einer Ausnahme treten alle vor zwei Jahren gewählten Vorstandsmitglieder erneut zur Wahl, als Ersatz für die Ulla Flach kandidiert als Spielleiterin Aktive Katja Seitz, die dieses Amt bereits im Sommer 2012 kommissarisch übernommen hatte. Wahlleiter Christian Doderer schlägt vor, den bisherigen Vorstand plus Ute Elsner (TC Hattersheim) als Beisitzerin für den Jugendbereich per Kollektivwahl wählen zu lassen. Alle Anwesenden sind damit einverstanden.

Abstimmung:

Ja-Stimmen 16, Enthaltungen 0, Nein-Stimmen 0.

Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Erster Vorsitzender: Bertrand Kaus; Schatzmeister und Zweiter Vorsitzender: Klaus-Dieter Timmas; Schriftführer und Referent für Öffentlichkeitsarbeit: Alexander Schramm; Sportwart: Jochen Herrmann; Jugendwart: Oliver Reil; Spielleiterin Aktive und Altersklassen: Katja Seitz; Spielleiterin Jugend: Verena Kuske; Beisitzerin: Ute Elsner

TOP 6: Haushaltsplan für das laufende Geschäftsjahr

Der Haushaltsplan für das Jahr 2013 basiert auf den Zahlen des vergangenen Jahres. Einnahmen von 32.300 Euro stehen Ausgaben von 30.200 Euro gegenüber.

TOP 7: Wahl der Kassenprüfer

Ute Elsner kann wegen ihrer Wahl in den Vorstand nicht mehr kandidieren. Zur Wahl stellen sich Ulrich Kuske und Christian Doderer.

Abstimmung

Ja-Stimmen 16, Enthaltungen 0, Nein-Stimmen 0

Ulrich Kuske und Christian Doderer sind für die nächsten zwei Jahre als Kassenprüfer gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 8: Neues Meldeverfahren Kreismeisterschaften Sommer/Winter

Das Meldeverfahren wird dahingehend verändert, dass die Teilnahmegebühren nach Abgabe der Meldung in Hessen Tennis Online (HTO) per Überweisung gezahlt werden. Dieses Verfahren sei bei den Meisterschaften innerhalb des Hessischen Tennisverbandes üblich, erklärt Kaus. Zuletzt war die Meldegebühr erst beim Sign-In zu Turnierbeginn bar zu entrichten, was für einen erheblichen organisatorischen Aufwand gesorgt hatte.

Die Auslosung soll künftig schon vor Turnierbeginn im HTO veröffentlicht werden. Nicht-Antritte (No-Shows) wegen einer ungünstigen Auslosung befürchtet Kaus nicht, weil es dafür Maluspunkte im HTO geben würde.

Kaus dankt im Zusammenhang mit der Turnierverwaltung im HTO Andrea Gotta, die für die schnelle Eingabe der Ergebnisse gesorgt hat und auch für das Jahr 2013 ihre Mitarbeit zugesagt hat.

TOP 9: Anträge der Mitglieder

Es wurden keine Anträge eingereicht.

TOP 10: Sonstiges

Der Tenniskreis Main-Taunus hat turnusgemäß im Jahr 2013 das Recht und die Pflicht, die Bezirksmeisterschaften der Jugendlichen auszurichten. Sie finden vom 27. Mai bis 1. Juni statt, Sonntag, 2. Juni, ist ein Ausweichtag für Schlechtwetter-Verschiebungen. Die Endspiele sollen wie bei den Kreismeisterschaften zentral auf einer Anlage ausgetragen werden. Organisierte Helfer des Tennisbezirks stehen laut Kaus zur Verfügung. Am Abend können noch keine Anlagen bestimmt werden, zumal der TC Diedenbergen seine Zusage zurückziehen musste.

Allerdings entspannt sich die Situation in den Tagen nach der Mitgliederversammlung. Der TC BW Bad Soden übernimmt alle weiblichen Altersklassen, für die männlichen Klassen hat Bertrand Kaus die Idee, die Vorrunden der Titelkämpfe auf mehreren Anlagen im Hofheimer Stadtgebiet zu spielen. Der Endspieltag soll nach aktuellem Stand (22. März) nun doch in Diedenbergen stattfinden

Bertrand Kaus schließt die Sitzung um 20.45 Uhr und wünscht alle Mitgliedern ein erfolgreiches Tennisjahr 2013.

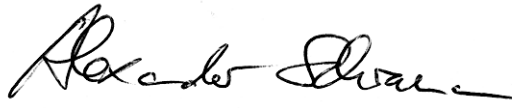
Hofheim, den 23. März 2013

Vorsitzender



Bertrand Kaus

Schriftführer



Alexander Schramm